



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Bürgerbeteiligung und
Netzpolitik -

Tagesordnung Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 23. Juni 2020

Vorlagen-Nr. 20-F-08-0042

Pilotprojekt Open Source -Antrag der Fraktion L&P vom 17.06.2020-

Rund 280 IT-Verfahren sind in der Stadtverwaltung im Einsatz und die Zahl wird weiter zunehmen. In der Regel handelt es sich um sogenannte proprietäre Software, die wie eine Black-Box funktioniert, d.h. nur der Hersteller weiß, was im Inneren passiert. Ob Daten abgezweigt werden oder Hintertüren eingebaut wurden, bleibt unklar. Dies ist besonders kritisch beim Umgang mit personenbezogenen Daten. Darüber hinaus sind Lizenzgebühren bisweilen überhöht.

Quelloffene Software hat den Vorteil, dass jede*r aktive Programmierer*in in der Community - z.B. github.com - Verbesserungsvorschläge einreichen kann. Diese offene Herangehensweise ermöglicht es Start-Ups, kommerzielle Produkte und Services rund um die Software zu entwickeln und anzubieten. Im Ergebnis verspricht dies anwenderfreundlichere Software für die Bürger, ein Klima für Firmenneugründungen und damit Arbeitsplätze und eine Stärkung der Prozesse innerhalb der Stadtverwaltung.

Im Zuge der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes sollten daher Erfahrungen mit quelloffener Software gesammelt werden.

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss drei Verfahren oder Anwendungen mit starker Nutzung durch Bürger*innen zu benennen, für die die Stadtverwaltung Softwarelösungen neu erstellen bzw. erheblich anpassen lässt. Daraus soll dann ein Pilotprojekt für freie Software ausgewählt werden.

Beschluss Nr. 0030

Der Antrag wird in geänderter Fassung angenommen:
Der Magistrat wird gebeten aus den bisherigen Open-Source-Anwendungen zudem einen Erfahrungsbericht zu geben und die Einsatzmöglichkeiten im Bereich der Massendatenverarbeitung unter dem Stichwort „Smart City“ aufzuzeigen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2020

Sobek
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2020

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2020

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister